

November 2016

*Die nächste Ausgabe erscheint in der Woche 48
Inserateschluss: Freitag, 25. November 2016, 12.00 Uhr*

Mitteilungsblatt



Sportlicher Abschluss des Quartals an der Primarschule Salmsach

Aus dem Gemeinderat



An den letzten beiden Sitzungen des Gemeinderates wurde unter anderem folgendes behandelt:

- Fristgerecht gingen drei Wahlvorschläge ein. Martin Wüst stellt sich als GRPK-Mitglied und Ersatz von Fabienne Knöpfel zur Verfügung. Jasmine Boni und Samir Sumanovac melden sich als Kandidaten für die Schulkommission. Gemäss Art. 9 Abs. 1 ist für die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission eine Stille Wahl zustande gekommen. Mehr dazu in diesem Mitteilungsblatt.
- Der Technische Untersuchungsbericht der Kehrrichtdeponie Untere Sulz auf dem Egnacher Gemeindegebiet wurde zur Kenntnis genommen. Der Standort wird weder als überwachungs- noch sanierungsbedürftig klassiert
- Gegen einen Entscheid des Verwaltungsgerichtes erhob der Gemeinderat Beschwerde aufgrund der Entscheidformulierung.
- Am 29. September 2016 fand ein weiterer Anlass der Reihe „Im Gespräch“ statt. Leider waren zum Thema Social Media wiederum nur sehr wenig Interessierte anwesend. Dennoch möchte der Gemeinderat auch im kommenden Jahr an der Organisation solcher Anlässe festhalten.
- Für den Neujahrsapéro konnte der Salmsacher Roland Grütter mit seiner Band „Crazy Comets“ verpflichtet werden.
- Die Sanierung des Schülerfussweges Bergli bis zur Moschee wurde beschlossen.
- Der Gemeinderat hat von einem erneuten Verkehrsunfall mit einer Schülerin beim Lichtsignal Hirschenkreuzung erfahren. In Bezug auf die Schulweg-Sicherheit stellen auch die „Elterntaxis“ ein Problem dar. Martin Haas wird mögliche Verbesserungsmaßnahmen mit dem Kanton absprechen.
- Die Statuten des neuen Vereins „Zivilschutzregion Oberthurgau“ wurden durch den Gemeinderat gutgeheissen.
- Die Beschlussfassung zum Agglomerationsprogramm wurde vollzogen.
- Aufgrund der Reserven im Abwasserbereich wurde eine Senkung der Abwasser-Mengengebühr von aktuell Fr. 2.00 pro m³ auf Fr. 1.50 ab dem Jahr 2017 vorgenommen. Diese Verbrauchsgebührensenkung ist am gerechtesten und führt zu jährlichen Mindereinnahmen von Fr. 50'000.00.
- Manuela Wüst und Marina Bruggmann suchten mit dem Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins das Gespräch. Ziel war, die Auflösung des Vereins zu verhindern sowie die Organisation des Mahlzeitendienstes neu zu regeln.

- In Salmsach findet die Kehrachtsammlung ab dem Jahr 2017 neu auf dem gesamten Gemeindegebiet am Donnerstag statt.
- Die Vorbereitungen für die Übergabe der Postagentur an den Volg sind gestartet. Am 13. Januar 2017 wird die Postagentur im Gemeindehaus geschlossen und ab 16. Januar 2017 im Volg weitergeführt.

Wie üblich diskutierte der Gemeinderat auch diesmal weitere Themen, welche unter Wahrung des Datenschutzes nicht publiziert werden dürfen.

Informationen Bauverwaltung

Anzeige Baugesuche

Auf Anregung eines Einwohners wird die ortsübliche Ausschreibung um eine Anzeige im Mitteilungsblatt der Gemeinde Salmsach erweitert. Den interessierten Bewohnern wird so die Möglichkeit gegeben, ohne in den Anschlagkästen oder auf der Homepage suchen zu müssen, sich über Bauausschreibungen zu informieren.

Es ist folgendes Baugesuch eingegangen:

- Erweiterungsbau MFH auf Parz. 226, Kehlhofstrasse 6
Kerim Selmani, Neuhoofstrasse 73, 8590 Romanshorn

Planaufgabe: 10. bis 30. November 2016

Berechtigte Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Bauverwaltung Salmsach, Arbonerstr. 8, 8599 Salmsach, einzureichen.

Nach ordentlicher, ortsüblicher Auflage und Vorliegen der notwendigen kantonalen Stellungnahmen oder Bewilligungen wurde folgendes Baugesuch bewilligt:

- Folientunnel ersetzen und teilweise neu erstellen auf Parz. 161, Hungerbühl, Landwirtschaftszone für besondere Nutzung, Bötsch Gemüsebau, Hungerbühl 9b, 8599 Salmsach

Folgendes Baugesuch wurde abgelehnt:

- Erstellung Parkplätze auf Parz. 724, Schulstrasse, in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen, VAIG, Schulstrasse 19, 8599 Salmsach

Folgende Baugesuche wurden im vereinfachten Verfahren bewilligt:

- Erweiterung Parkplatz auf Parz. 709, Neue Zelg 5
Claudia und Armin Hasler, Neue Zelg 5, 8599 Salmsach
- Befristetes Lagerzelt zum Einstellen von Booten auf Parz. 157, Schulstr. 25
Gewerbepark Bodensee, Schulstrasse 25, 8599 Salmsach
- Unbeleuchtete Fassadenreklame und Fahne auf Parz. 213, Arbonerstr. 3
Calonder AG, Arbonerstrasse 3, 8599 Salmsach

Am 8. November 2016 bleiben die Schalter nachmittags geschlossen

Am Dienstagnachmittag, 8. November 2016, unternimmt die Gemeindeverwaltung einen Personalausflug. Die Büro's der Postagentur sowie der Gemeindeverwaltung sind daher nicht besetzt und bleiben geschlossen. Vormittags stehen wir Ihnen gerne wie gewohnt von 9.00 bis 12.00 Uhr zur Verfügung.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Gemeinderat Salmsach

Vergünstigtes Abo für's Eislaufen im EZO

Die Einwohner/innen der Gemeinde Salmsach können in dieser Wintersaison das 12er-Abo des Eissportzentrums Oberthurgau (EZO) für den öffentlichen Eislauf zum **Vorzugspreis von Fr. 20.00** beziehen. Der reguläre Kaufpreis beläuft sich für Erwachsene auf Fr. 50.00, für Jugendliche bis 16 Jahre auf Fr. 40.00 und für Kinder bis 10 Jahre auf Fr. 30.00.



Sie erhalten das vergünstigte Abo unter Vorlage eines Ausweises an der Kasse des EZO.

Ersatzwahlen Schul-, Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Legislatur

Innert der angesetzten Frist (bis 3. Oktober 2016) sind beim Gemeindepräsident folgende Wahlvorschläge für die Ersatzwahl eines Mitgliedes der Schulkommission sowie der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission eingegangen:

Schulkommission

- Jasmine Boni-Suter, Hausfrau / Kaufmännische Angestellte, parteilos, neu
- Samir Sumanovac, dipl. Elektroingenieur HTL, parteilos, neu

Beide Kandidaten sind in Salmsach wohnhaft. Die vorstehenden Personen werden auf den offiziellen Namenslisten für die Ersatzwahl vom 27. November 2016 aufgeführt. Die Stimmberechtigten erhalten das Stimm- und Wahlmaterial Mitte November 2016.

Stille Wahl zustande gekommen

Gemäss Gemeindeordnung, Art. 9¹ kann die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission in Stiller Wahl bestätigt werden. Da nicht mehr oder weniger Wahlvorschläge eingegangen sind, ist Martin Wüst, Projektleiter, parteilos, bis Ende der Legislatur (31. Mai 2019) gewählt. Herzliche Gratulation!

Gemeinderatskanzlei Salmsach

Zivilstandsnachrichten Juli bis September 2016

Geburten

1. Juli 2016 in Münsterlingen TG
Schumacher Vivien, Tochter des Schumacher Sandro und der Schumacher Marianne
11. Juli 2016 in Heiden AR
Altun Noray, Sohn des Altun Mustafa und der Stucki Sandra
21. Juli 2016 in St. Gallen SG
Forster Maurice Janic, Sohn des Fortser David und der Forster Livia Isabelle
15. August 2016 in St. Gallen SG
Keller Vanessa, Tochter des Keller Adrian und der Keller Helene
16. August 2016 in St. Gallen SG
Yilmaz Kaya Poyraz, Sohn des Yilmaz Serdar und der Yilmaz Emel
18. September 2016 in Münsterlingen TG
Lehmann Nino, Sohn des Lehmann Patrick Markus und der Lehmann Maja
19. September 2016 in Münsterlingen TG
Käser Jolina, Tochter des Käser Thomas und der Käser Natascha

Todesfälle

13. Juli 2016 in Münsterlingen TG
Tinz-Burtke Renate Henriette, geb. 06.06.1937, verheiratet
22. Juli 2016 in Berlingen TG
Vögtlin-Hallenbarter Gertrud, geb. 05.07.1932, verwitwet

Auf ausdrücklichen Wunsch wurden einige Zivilstandsnachrichten nicht publiziert.

Einwohneramt Salmsach



Wir suchen dich...
zur Verstärkung unserer Mannschaft.

Feuerwehr
Salmsach weitere info's erteilen gerne:
Kdt. Michael Tanner, Tel. 079 292 56 57
oder Vize-Kdt. Thomas Schindler, Tel. 079 743 47 35

The advertisement features a background image of firefighters in action, with one firefighter in the foreground spraying water from a hose.

Elektro Unfried GmbH
sucht zur Verstärkung
motivierten Elektro-Installateur.
Auf Ihren Anruf freuen wir uns.
Tel. 071 477 29 55
Fax 071 477 29 54
info@elektro-unfried.ch
www.elektro-unfried.ch



calonder

Ihr Elektriker
von vis-à-vis

Elektro Calonder
Salmsach +
Romanshorn
071 463 41 41
info@calonder.ch

www.calonder.ch

The advertisement features a stylized lightning bolt graphic behind the company name 'calonder'.

Abstimmungen und Wahlen vom 27. November 2016

Am 27. November 2016 sind die Stimmberechtigten eingeladen, über folgende Vorlagen zu entscheiden:

- Eidg. Abstimmung** Volksinitiative vom 16. November 2012 „Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)“
- Kant. Abstimmung** Volksabstimmung über die thurgauische Volksinitiative „Ja zu einer guten Thurgauer Volksschule“
- Erneuerungswahlen** eines Mitglieds der Schulkommission Salmsach

Die Urnen sind geöffnet: Gemeindehaus Feuerwehrdepot
Arbonerstrasse Hungerbühl

Freitag 19.00 – 20.00 Uhr
Samstag 17.30 – 18.30 Uhr
Sonntag 10.00 – 11.00 Uhr 09.30 – 10.30 Uhr

Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis betreffend brieflicher und vorzeitiger Stimmabgabe sowie Stellvertretung unter Ehegatten. Fehlendes Stimmmaterial kann bei der Gemeindkanzlei bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Salmsach

Neue Koordinatorin Mahlzeitendienst

Es freut uns, dass wir eine neue Koordinatorin für den Mahlzeitendienst finden konnten.

Ab 1. November 2016 wird Brigitte Hanselmann diese Aufgabe übernehmen. Wir wünschen Frau Hanselmann einen guten Start und danken Ihr ganz herzlich, dass sie sich bereit erklärt hat, dies für Salmsach zu übernehmen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Christel Herwerth bedanken. Sie hat diese Aufgabe über viele Jahre mit grossem Engagement und Zuverlässigkeit ausgeführt – herzlichen Dank liebe Christel!

Für Anmeldungen, Anliegen oder Fragen wenden Sie sich bitte neu an:
Brigitte Hanselmann, Telefon 079 424 67 04.

Der Gemeinderat

Informationen Verwaltungsrat Elektra Salmsach

Gemäss Bundesamt für Energie und der ElCom und deren Vollzugshilfe muss sich die Vergütung für die Einspeisung des Solarstromes nach den marktorientierten Bezugspreisen richten. Der Verwaltungsrat der Elektra hat sich deshalb entschieden, dass ab 2017 die Entschädigung für eine Einspeisung von Solarstrom aus privaten PV-Anlagen, der Höhe des jeweiligen Bezugspreises des normalen Haushaltsstroms entspricht.

Für den VR, der Präsident Martin Haas

Veranstaltungskalender

| | |
|---|---------------------------|
| Kleider- und Schuhsammlung, Tell-TEX GmbH | 9. November 2016 |
| Buchtäfigete | 12. November 2016 |
| TRIO PEGASUS, Kirche Salmsach, 17.00 Uhr | 13. November 2016 |
| Grünabfuhr | 14. November 2016 |
| Abendunterhaltung, STV Salmsach | 18. und 19. November 2016 |
| Präsidentenkonferenz | 21. November 2016 |
| Altpapiersammlung | 26. November 2016 |
| Letzte Grünabfuhr | 28. November 2016 |
| Budgetgemeinde | 1. Dezember 2016 |
| Adventsbar, Feuerwehrverein | 4./11./18. Dezember 2016 |

Informationen aus der Primarschule



Sportlicher Abschluss des Quartals an der Primarschule Salmsach

Bereits war wieder ein Quartal vorbei an der Primarschule Salmsach. Die ersten Ferien des Schuljahres 2016/17 standen vor der Tür. Doch bevor die Schülerinnen und Schüler in die wohlverdienten Ferien starteten, ging es an der Primarschule Salmsach noch einmal sportlich zu und her.

Am Freitag 7. Oktober 2016 fand zum ersten Mal ein gemeinsames Unihockey-Turnier statt. Die Unterstufe startete gleich nach Unterrichtsbeginn mit ihren Gruppenspielen, nach der Pause war dann die Mittelstufe an der Reihe. Es wurden Pässe geschlagen, Tore erzielt, gewonnen, verloren und natürlich nach Kräften angefeuert. Um 11.00 Uhr folgte das Highlight des Morgens: Die zwei Finalspiele fanden statt und die ganze Schule war dabei und feuerte an. Der Unterstufen-Final zwischen den «Cool Kids» und den «Unschlagbaren Siegern» ging unentschieden aus, daher durften sich gleich 15 Kinder der Unterstufe über einen ersten Platz freuen. Im Mittelstufen-Final durften sich die «C.V.S.A.» über den ersten, die «Hockey Kids» über den zweiten Platz freuen.

Damit war der Unihockey-Vormittag bereits wieder Geschichte und nach diesem gemeinsamen Abschluss des Quartals durften die Schülerinnen und Schüler am Freitagabend in die wohlverdienten Ferien starten.

Einladung zum Frauezmorge Salmsach



Gemeinnütziger Frauenverein
Salmsach



Wie schon ein altes Chinesisches Sprichwort sagt:
Trinkst Du Kaffee in der Frühe, läuft der Tag dann ohne Mühe.

In diesem Sinn laden wir herzlich zum Frauezmorge in Salmsach ein. Jeweils am 1. Donnerstag des Monats, im alten Pfarrhaus von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr:

- 3. November 2016 - 1. Dezember 2016

Gemütliches Beisammensein mit Kindern bei Kaffee, Tee, Sirup, feinen Brötli und Gipfeli. Wir freuen uns auf Euch!

Herzliche Einladung zum 60+ z'Morgä in Salmsach, monatlich jeweils donnerstags ab 8.30 Uhr, in der Gemeindestube bei der Kirche Salmsach:

- 17. November 2016 - 15. Dezember 2016

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach ist 3 Tage im Schwarzwald auf der Sängerreise 2016



Am Freitag, 23. September 2016 starten die Sänger der Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach zur diesjährigen Sängerreise. Im komfortablen Reisericar von Brunos Carreisen werden 25 Sänger und unsere Dirigentin Bea Opprecht begrüsst.

Wir verlassen die Schweiz in Konstanz und dürfen dann im touristisch sehr bekannten Städtchen Titisee bei herrlichem Sonnenschein den Kaffee geniessen. Auf der Weiterfahrt durchs Schwarzwälder Höllental ging es steil abwärts zur engsten Stelle beim Hirschsprung (Einschnitt im Fels). Pünktlich zum Mittagessen trafen wir beim Münster in Freiburg im Breisgau ein. Am Nachmittag führte uns ein junger Mann durchs Münster und erzählte uns viel über die diversen Baustile und die jahrhunderte langen Bauepochen (romanisch aber grösstenteils im gotischen Stil). Insgesamt wurde am Münster über 300 Jahre lang gebaut. Erfahren haben wir auch, dass Freiburg am 27. November 1944 von den Briten (Royal Air Force) schrecklich bombardiert wurde. 20'000 Bomben wurden über der Stadt abgeworfen. Erstaunlich ist dabei, dass keine einzige Bombe das Münster getroffen hat! Hier blieb ein wunderbares Bauwerk in diesem sinnlosen Krieg glücklicherweise verschont. Am Nachmittag ging die Fahrt durchs Kinzigtal nach Gengenbach wo wir um 17.30 Uhr beim Schwarzwald Hotel eintrafen. Nach dem Zimmerbezug und dem Nachtessen wartete um 21 Uhr der Nachtwächter Christian vor dem Rathaus auf uns zum einstündigen, überaus interes-

8

santen Rundgang. Er führte uns kreuz und quer durch die wunderschöne Altstadt. An 10 Stationen machte er Halt und verstand es uns die alten Zeiten faszinierend und teils witzig näher zu bringen. Gengenbach ist ein hübsch gepflegtes kleines Städtchen und zählt heute 11'000 Einwohner.

Am Samstag starten wir um 9.15 Uhr über Offenburg nach Baden-Baden wo wir gleich auf das City-Bähnchen umsteigen und durch die drei Kilometer lange Lichtentaler-Allee und durch die wunderschöne Parkanlage fahren, wo sich Kurhotels mit Thermalwasser befinden. Später gelangten wir mit der Standseilbahn, die eine Steigung von 54 % aufweist, auf den Hausberg von Baden-Baden, den 668 m hohen Merkur. Bei wunderschönem Spätsommerwetter genießt man von der 23 m hohen Aussichtsplattform eine phantastische Rundsicht. Am Nachmittag ging es mit Barbara auf die Stadtführung. Wir erfuhren unheimlich viel über die Kurstadt Baden-Baden. Heute leben im Kern 30'000 Einwohner, mit den eingemeindeten Orten sind es heute 53'000 Menschen. Die Stadt weist eine Gesamtlänge von 18 Kilometer auf. Erfahren haben wir auch, dass das Thermalwasser aus 12 Quellen mit einer Temperatur zwischen 53 und 68 Grad ans Tageslicht gelangt. In der Stadt sei wenig Industrie angesiedelt, darum sei die Luft auch kaum belastet. Im Internet erfährt man, dass in der kleinsten Weltstadt Baden-Baden anscheinend die meisten Millionäre von Deutschland leben! Sie sind aber sehr freigiebig und stellen gerne sehr viel Geld, zur Verschönerung und zur Steigerung der Attraktivität in der schmucken Stadt, zur Verfügung.

Am Sonntag ging die abwechslungsreiche Fahrt nach Breisach an den Rhein, wo wir auf dem MS Weinland-Baden bei einer Spaghetti-Plausch-Rundfahrt dabei sein durften. Interessant war die Fahrt durch die Schleuse "Vogelgreen". In kurzer Zeit wurde unser Schiff um 11 Meter angehoben und schon ging die Fahrt weiter in Richtung Basel. Nach einer Stunde wurde gedreht und zurück ging es nach Breisach. Nach dem Verlassen des Schiffes sangen wir zusammen mit dem Männerchor Jona SG zwei Lieder, die beim zufällig anwesenden Publikum grossen Applaus auslösten. Die Heimfahrt führte uns durch die Wutachschlucht an die Grenze bei Stühlingen, weiter nach Schaffhausen. Oberhalb von Eschenz machten wir, bei herrlicher Aussicht auf den Untersee, noch eine Imbisspause und kehrten dann gegen Abend glücklich, zufrieden, von der Sonne hell erleuchtet und mit vielen interessanten Eindrücken im Gepäck an die beiden Ausgangspunkte zurück.

Es waren drei wunderschöne Tage, die wir zusammen verbringen durften. Das war wieder eine phantastische Gelegenheit zur Förderung der Kameradschaft und Geselligkeit. Ganz herzlich danken wir einerseits unserem "Reiseonkel" Ernst Schönholzer für die tadellose Organisation und ebenfalls unserem "Piloten" Willy Bertoloso für seine sichere und stressfreie Fahrweise. Er hat mit uns auf dieser Reise rund 660 Kilometer zurückgelegt und es war super, dass wir seine Gäste sein durften.

Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach, Walter Stünzi

BEING THERE – DA SEIN im Kino Roxy

Das Kino Roxy Romanshorn und der Hospizdienst Thurgau laden ein

Der Ostschweizer Filmemacher Thomas Lüchinger portraitiert im berührenden Dokumentarfilm „BEING THERE – DA SEIN“ vier Personen aus unterschiedlichen Kulturkreisen, die Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten. Aus einem dreijährigen Engagement ist ein anregendes Kunstwerk entstanden.

Das Kino Roxy zeigt in Zusammenarbeit mit dem Hospizdienst Thurgau diesen wunderbaren Film am 10. November 2016 um 20.15 Uhr. Vor der Vorführung offeriert der Hospizdienst ab 19.30 Uhr einen Apéro. Nach dem Film diskutieren unter der Leitung von Annina Mathis, Moderatorin SRF, der Filmemacher Thomas Lüchinger und Marina Bruggmann, Geschäftsführerin des Hospizdienstes Thurgau. Auch das Publikum ist herzlich zum Mitdiskutieren eingeladen.

Platzreservierungen unter der Telefonnummer 071 463 10 63 (Kino Roxy, Salsmäscherstrasse 1 Romanshorn); Ticketkauf online bei www.kino-roxy.ch.

Zur großen Jubiläums- Party laden wir herzlich ein!

Bereits zum 10. Mal starten wir am 12.11.2016 mit vielen Guggen und Guggenfreunde in die 5. Jahreszeit. Unsere Buchtäfägete, eine kleine, feine, spezielle, friedliche und doch mit tosendem Lärm und super Stimmung! Wie immer war das OK mit grossem Engagement und mit vielen neuen Ideen an der Planung. Freuen sie sich auf verschiedenen Neuigkeiten.

Um Punkt 19.19 Uhr starten wir mit der Aguggete. Wir freuen uns auf Guggen, von nah und fern. Für den kleinen Hunger und Durst sind Hotdogs, Glühwein, Punsch und Bier erhältlich!

Neu; die Buchtäfäger musizieren und mischen das Platzkonzert mit schrillen und schrägen Tönen mit auf. Auch werden wir unser neues Guggengewand präsentieren. Lassen sie sich überraschen! Wir freuen uns auf viele Familien und Guggenfreunde (Ohrschütze sind vor Ort erhältlich).

Ab 20.30 Uhr sorgt DJ Roger zwischen den tosenden Auftritten der Guggen für Partystimmung in der Halle. Fürs leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Die Kaffeestube mit dem berühmt berüchtigten Buchtäfägerkafi und den feinen Kuchen und Torten, befindet sich wie gehabt im unteren Stock und sorgt für ruhigere Momente. In der Halle können verschiedene Drinks und an unserer Margaritabar den beliebten Erdbeermargarita genossen werden. Natürlich gibt es auch etwas gegen das Knurren im Magen. Toasts, Hotdogs und Penne werden frisch für sie zubereitet. Freuen sie sich auf den Auftritt von uns Buchtäfäger. Zum ersten Mal lassen wir es an unserem eigenen Fest so richtig krachen.



Unsere Guggengäste; **Adlerbrüeter Mörschwil / Riethüüsli Gugge aus SG / Crashband Weinfelden / Städtlischränzer Lichtensteig / Nebelhusaren Bischofszell / Dorfchübler Goldach.**

Wir freuen uns auf viele Guggenfreunde, Partyfuchse und Familien, die mit uns die 5. Jahreszeit mit schrillen Tönen und super Stimmung eröffnen wollen (Ohrschütze sind an Ort erhältlich). Der Eintritt zur Party ist kostenlos und jedem Partywütigen ab 16 Jahren (Ausweiskontrolle) offen.

Für die Buchtäfäger, M. Schindler

Wie geht's der Thurgauer Bevölkerung?



Damit sind Sie gut beraten

Weinfelden, 10. Oktober 2016 – An der WEGA Sonderschau «Glückswerkstatt» nahmen über 3'300 Besucher und Besucherinnen an der «Glücksstatistik» der Perspektive Thurgau teil. Die Momentaufnahme zeigt, dass die Thurgauer Bevölkerung sich grösstenteils als glücklich und zufrieden mit dem eigenen Leben einschätzt. Passend zum Thema lanciert der Kanton Thurgau die Fortsetzung der Kampagne «Wie geht's Dir?».

Wie steht es mit dem Glück um den Thurgauer und die Thurgauerin? Dieser Frage ist die Perspektive Thurgau während der Sonderschau «Glückswerkstatt» in Weinfelden auf den Grund gegangen. Die Anzahl der Teilnehmenden, welche sich mit Hilfe von bunten Klebepunkten an der «Glücksstatistik» beteiligte, war beeindruckend. 12 Punktewolken geben Auskunft über die Sichtweise der WEGA-Besuchenden zu den Themen Glück und Ressourcen. Die Perspektive Thurgau bedankt sich beim Messepublikum für die aktive Beteiligung und die vielen wertvollen Gespräche. Auch wenn sich die «Glücksstatistik» keiner wissenschaftlich fundierten Herangehensweise bedient, freut sich die Organisation über die Übereinstimmung mit der kürzlich veröffentlichten Studie zur Lebenszufriedenheit der Schweizer Bevölkerung (Sozialbericht 2016: Wohlbefinden. Zürich: Seismo-Verlag). Die Auseinandersetzung mit dem Glück, Gesundheit und Ressourcen ist für die Perspektive Thurgau ein wichtiges Instrument in der Beratung wie auch im Bereich der Gesundheitsförderung. Im Angebot Psychische Gesundheit beschäftigt sich die Perspektive Thurgau unter anderem mit der Prävention psychischer Erkrankungen. In diesem Rahmen setzt sie die Kampagne «Wie geht's Dir?» um.



Thurgauer «Glücksstatistik»

Das Fazit nach fünf Messetagen stimmt glücklich. Im Rahmen der Sonderschau «Glückswerkstatt» gelangte eine Vielzahl von Glücksmomenten an die Messebesuchenden. Knapp 500 Glücksmoment-Postkarten wurden an Familienmitglieder, Freunde und Bekannte ins In- und Ausland verschickt. Über 1'000 Kinder erhielten Glückskleesamen und 20 Glückspilze knackten den Tresor und trugen einen Thurgauer Geschenkharass mit nach

Hause. Jugendliche aus der Region Weinfelden verteilten als Glücksboten rund 1'300 Mal das Glück unter den WEGA Besuchenden. Zugleich beteiligten sich über 3'300 Menschen mit Klebepunkten an der «Glücksstatistik». Auch Personen, welche gerade einen Schicksalsschlag erlebten, stellten sich den Fragen. Der Klebepunkt wurde dann vertrauensvoll bei «heute bin ich sehr unglücklich» platziert. Der Austausch mit Menschen in verschiedenen Lebenssituationen und aller Generationen war für die Mitarbeitenden der Perspektive Thurgau wie auch für die Messebesuchenden aufschlussreich und veranschaulichte diverse Phasen des Lebens. Aussagen der Gäste wie „Ihr habt mir schon so oft geholfen!“ zeugen von grossem Vertrauen. Die Fachorganisation für Gesundheitsförderung und Prävention, Mütter- und Väterberatung, Paar-, Familien- und Jugendberatung und Suchtberatung unterstützt alle Thurgauer und Thurgauerinnen in herausfordernden Lebenssituationen. Die Perspektive Thurgau versteht sich als Anlaufstelle für die Bevölkerung und berät ihre Klienten bei der Suche nach Auswegen aus schwierigen Situationen.

Kampagne «Wie geht's Dir?» entwickelt sich weiter

Am 10. Oktober ist der Internationale Tag der Psychischen Gesundheit. Zu diesem Anlass setzt der Kanton Thurgau die zweite Phase der Kampagne «Wie geht's Dir?» mit dem Themenschwerpunkt «Arbeitswelt» um. Die Kampagne will zur Entstigmatisierung von psychischen Erkrankungen beitragen, für das Thema sensibilisieren und dazu ermutigen, im Alltag über psychische Probleme sowie mögliche Ressourcen zu sprechen. Sie wendet sich mit Plakaten und Broschüren an die Öffentlichkeit und informiert über die häufigsten psychischen Erkrankungen, vermittelt Gesprächstipps sowie Adressen und gibt einfache Anregungen zum Erhalt der psychischen Gesundheit.

Für den Themenschwerpunkt „Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz“ wurden zwei Broschüren entwickelt. Die eine dient als Ratgeber für Führungskräfte, die andere richtet sich an Arbeitnehmende. Mitarbeitenden bietet die Broschüre Hand, wie sie vorgehen können, wie sie psychische Belastungen ansprechen und was sie für ihre psychische Gesundheit tun können.

Die Kampagne geht von der Schweizerischen Stiftung Pro Mente Sana aus und den Kantonen Aargau, Bern, Graubünden, Luzern, Schwyz, Solothurn, Thurgau und Zürich sowie der CORAASP aus der Romandie. Weitere Organisationen aus dem Gesundheitsbereich unterstützen die Kampagne.

Weitere Informationen / Materialbestellungen - Psychischen Gesundheit Perspektive Thurgau

Beatrice Neff, Angebotsleitung «Psychische Gesundheit»
Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden
Tel. +41 (0)71 626 02 02
info@perspektive-tg.ch
www.perspektive-tg.ch www.wie-gehts-dir-tg.ch

„gesunde Gemeinde“

Ü – 60 aktiv

In regelmässigen Abständen werde Aktivitäten angeboten, zu denen Alle ab dem 60. Lebensjahr herzlich eingeladen sind. Gemeinsam Zeit verbringen, interessante Gespräche führen und sich dabei in der freien Natur bewegen steht im Mittelpunkt.

Der nächste Ausflug findet am Mittwoch, **16. November 2016** statt.

Gemeinsam besuchen wir das Saurer Museum in Arbon.
Besammlung ist um **13.20 Uhr** beim **Bahnhof Egnach**.

Wir fahren mit dem Zug bis Seemoosriet. Von dort laufen wir ca. 30 bis 45 Min. zum Museum. Nach einer Stärkung gehen wir wieder bis Seemoosriet oder sogar zurück auf Egnach.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Die nächste Winterwanderung werden wir im Februar 2017 machen.

Gerne stehen wir Ihnen für nähere Auskünfte zur Verfügung.

Margrit und Max Müller, mundm.mueller@bluewin.ch oder unter der
Telefonnummer: 071 463 33 85 (Organisatoren)
oder

Marina Bruggmann, m.bruggmann@hotmail.com oder unter der
Telefonnummer 079 605 07 76 (zuständige Gemeinderätin)

Die ZSO Oberthurgau ist zuständig im Bereich Zivilschutz für folgende Gemeinden; Amriswil, Arbon, Dozwil, Egnach, Hefenhofen, Horn, Kesswil, Roggwil, Romanshorn, Salmsach, Sommeri, Uttwil

Infolge Neuorganisation der künftigen ZSR Oberthurgau (heute ZSR Amriswil, ZSR Arbon und ZSR Romanshorn) suchen wir per 01.01.2018, mit zeitweisem Einsatz und Aufwandsentschädigung ab 2. Quartal 2017, eine engagierte und kompetente Persönlichkeit als

Zivilschutz-Kommandant/Kommandantin (30 - 50%)

Ihre Aufgaben;

- Führen der Zivilschutzorganisation Oberthurgau
- Sicherstellung der materiellen und personellen Einsatzbereitschaft
- Umsetzung des gesetzlichen Auftrages und der kantonalen und eidgenössischen Vorgaben
- Planung und Durchführung von Ausbildungs- und Wiederholungskursen

Wir erwarten;

- abgeschlossene Kommandantenausbildung im Zivilschutz oder Kaderposition in Militär oder einer Partnerorganisation des Bevölkerungsschutzes und die Bereitschaft, die Kommandanten-Ausbildung im Zivilschutz zu absolvieren
- Initiative, selbständige Arbeitsweise
- Organisations- und Motivationstalent
- Führungsqualitäten mit Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft, unregelmässige und nicht planbare Arbeitseinsätze zu leisten
- Gute EDV-Kenntnisse
- Angenehme Umgangsformen und freundliches, bestimmtes Auftreten
- Einwandfreier Leumund

Wir bieten Ihnen;

- eine abwechslungsreiche, herausfordernde und verantwortungsvolle Tätigkeit im Dienste der öffentlichen Sicherheit
- Zeitgemässe Arbeit- und Anstellungsbedingungen (Teilanstellung) sowie regelmässige Fort- und Weiterbildungen
- Kollegiales Arbeitsklima in einem kleinen, engagierten Team

Wenn Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen fühlen, laden wir Sie gerne ein, Ihre schriftliche Bewerbung bis 21. November 2016 an Stadt Amriswil, ZSO Oberthurgau, Arbonerstrasse 2, Postfach 1681, 8580 Amriswil, zu richten.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Kommissionspräsident André Schlatter, Tel. 079 355 11 07, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Stadt Amriswil
Arbonerstrasse 2, Postfach 1681
8580 Amriswil, Telefon 071 414 12 18

Inserat



ABWASSERVERBAND REGION ROMANSHORN

ABWASSERVERBAND REGION ROMANSHORN

Im Gewässerschutz aktiv mitwirken!

Für das Team der modernen Kläranlage in Romanshorn
suchen wir per 1. August 2017 einen

KLÄRWERKFACHMANN (Stellvertreter Betriebsleiter)

Der Aufgabenbereich umfasst:

- ◆ Betriebs- und Unterhaltsarbeiten der ARA und Aussenstationen
- ◆ Bedienung und Überwachung der Anlageteile
- ◆ Laboranalytik, Mess- und Kontrollwesen
- ◆ Unterhalt/Planung der elektrischen und mechanischen Anlagen
- ◆ Pikettdienst

Was Sie mitbringen:

- ◆ Teamfähigkeit
- ◆ Bereitschaft zur Ausbildung zum Klärwerkfachmann
- ◆ Abgeschlossene Berufslehre als Elektriker oder Elektromechaniker
- ◆ Gute PC-Kenntnisse
- ◆ Wohnort in der Region Oberthurgau (Pikettdienst)

Wir bieten:

- ◆ Vielseitige und ausbaufähige Anstellung
- ◆ Ausbildung zum Klärwerkfachmann mit eidgenössischem Fachausweis
- ◆ Der Ausbildung und Leistung entsprechende Besoldung und fortschrittliche Sozialleistungen

Fühlen Sie sich angesprochen?

Ihre schriftliche Bewerbung (keine Email) mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis
30. November 2016 an:

Abwasserverband Region Romanshorn
Herr Kurt Gerber
Friedrichshafnerstr. 15
8590 Romanshorn

Auskünfte über den Arbeitsbereich erteilt Ihnen Herr Kurt Gerber,
Betriebsleiter ARA Romanshorn (Tel. 071 463 31 44).

Herzlichen Dank für
Ihre Stimmabgabe
am 27. Nov. 2016!

Unser Wahlvorschlag für die **Schulkommission**

Samir Sumanovac

44 Jahre
verheiratet, 2 Kinder
Dipl. El. Ing. HTL
Saurer AG, Arbon

Hobbys:
Flugzeugtechnik, Sport



Als aktives Dorfmitglied (Feuerwehr/Feuerschutzkommission) und Vater zweier Kinder (Lia, 5 Jahre und Nela, 4 Jahre) möchte ich mich für die verschiedenen Anliegen der Eltern, Schüler und Schule einsetzen. Mir ist wichtig, dass unsere Schule ein Ort ist, wo alle Schülerinnen und Schüler integriert sind. Neben einer modernen Infrastruktur sollen die Schüler einen geregelten Schulbetrieb vorfinden. Als Mitglied der Schulkommission sehe ich mich als Bindeglied zwischen Eltern und Schule. Ein weiteres Anliegen ist mir, dass der Kommunikations- und Informationsaustausch gefördert wird.

Von einer guten Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern sollen die Kinder profitieren, was mir ein grosses Anliegen ist.

Herzlichen Dank für
Ihre Stimmabgabe
am 27. Nov. 2016!

Unser Wahlvorschlag für die **Schulkommission**

Jasmine Boni

32 Jahre
verheiratet, zwei Kinder
Familienmanagerin
Kfm. Angestellte

Hobbys:
Familie, Lesen und Backen



«Kinder sind die Flügel des Menschen»

Als Mutter von zwei Jungs ist es mir wichtig, die Kinder auf eine faire und stabile Zukunft vorzubereiten. Es ist mir ein Anliegen, die junge Generation verschiedentlich zu unterstützen und den Familiengedanken zu prägen. Als ehrliche, offene und kommunikative Familienmanagerin bringe ich gute Voraussetzungen für das verantwortungsvolle Amt mit. Meine mehrjährige Berufserfahrung an einer Englischschule und der gewohnte Umgang im internationalen Raum runden mein Profil ab. Ich habe nicht vergessen, was es heißt, Kind zu sein und in welchem Spannungsverhältnis Jugendliche sind. Ich würde mich sehr auf die neue Herausforderung freuen und sage Danke für Ihr Vertrauen.

Am Sonntag, dem 25. September 2016 begab sich der Verein Kinder und Jugend Salmsach auf Wanderschaft. Der mit 27 Kindern und 23 Erwachsenen voll beladene Bus brachte uns sicher von Salmsach nach Arbon. Mit guter Laune marschierte Klein und Gross gemütlich bis zum ersten «Znüni-Halt» direkt am Seeufer. Nach einer weiteren Etappe erreichten wir das nächste Ziel, das Strandbad Wiedehorn in Egnach. Pünktlich erschien die wärmende Herbstsonne zur ausgiebigen Mittagspause, sodass sich einige ganz hartgesottene noch ein Bad im See gönnten. An der grossen Feuerstelle wurde fleissig grilliert und zum Nachttisch konnten Marshmallows genascht werden. Während sich die Kinder auf dem Spielplatz, am Tischtennistisch, mit Ballspielen oder am See austoben konnten, blieb den Eltern genügend Zeit für Gespräche und Entspannung. Auf der letzten Etappe war dann ein guter Spürsinn bei den Kindern gefragt. Die Schatzsuche nach versteckten Fotos unterwegs erhöhte die Spannung so sehr, dass viele Kinder die meiste Zeit zügig nach vorne eilten. Der gefundene Schatz an der Salmsacher Bucht wurde gesponsert von Sabrina Hiller (unikaat.ch). Bei einem kühlen Bier, einem leckeren Kaffee und Kuchen war der Ausklang bei den Jurten an der idyllischen Bucht für viele Erholung pur. Man verweilte bis in die frühen Abendstunden.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön der Gastgeberin Sabrina Hiller für den Schatz in Form von Kuscheltieren und leckerem Glace, welches sich jedes Kind selber aussuchen durfte.

Dank so vielen teilnehmenden Familien bleibt dieser Anlass in bester Erinnerung.

Wir vom OK-Team freuen uns schon jetzt wieder auf das nächste Jahr.

Regula Wüst
Beisitzerin Verein «Kinder & Jugend Salmsach KJS»





Music & Fun
HALLOWEEN-PARTY

Freitag, 4. November 2016

18.00 – 22.00 Uhr im Singsaal, Primarschule Bergli Salmsach

Getränke & Snacks gratis

(Kindergarten–3. Klasse bis 20.00 Uhr)
(4. Klasse–7. Klasse bis 22.00 Uhr)

Verkleidung
Freiwillig

Wir freuen uns, auf Euer zahlreiches Kommen!

Eintritt CHF 2.-



Maria Wüst, 078 689 90 82

JK
Kinder & Jugend
Salmsach



frisch, fründlich, fit
und erVOLGRich ...

üsen Lade i üsem Dorf

18./19. November 2016

Abendunterhaltung
turnende Vereine Salmsach



Berglütturnhalle
Salmsach

Türöffnung Abend
19.00 Uhr (Beginn 20.00 Uhr)

NEU

Samstagnachmittagvorstellung
12.30 Uhr (Beginn 13.30 Uhr)

Samstag

LIVE Musik mit PartyBirds

PARTYBIRDS

Tombola, Bar, Kaffeestube,
Festwirtschaft

nicht verpassen!